

### Pony Power Rallye 2021 – Bericht Jugendteam

Die Pony Power Rallye; Eine neue Erfahrung, mit der viel Spaß, einige Herausforderungen und viele zurückgelegten Kilometer verbunden waren.

Wir – Nina, Lina, „Bobby“ und „Girlie“- haben eines der Jugendteams bei der diesjährigen Rallye gebildet. Auch, wenn wir nicht wirklich wussten, was auf uns zukommt und wir uns als Turnierreiter eigentlich mehr auf andere Sparten der Reiterei konzentrieren, haben wir uns der Rallye gestellt und diese mit Bravour gemeistert!

Das sammeln der Kilometer ist uns nicht besonders schwergefallen. In den drei Wochen, in denen die Rallye stattgefunden hat, hatten unsere Vierbeiner ein anderes Programm als gewöhnlich. Wir waren viel ausreiten; Egal ob vor oder nach dem Training oder einfach nur so, um den Kopf freizubekommen.

So viel Ausreiten zu gehen war also eine neue Erfahrung, da wir das in dem Ausmaß vorher noch nie gemacht haben. Aber rückblickend lässt sich definitiv sagen, dass es eine schöne Erfahrung war! Die Zeit mit unseren Vierbeinern haben wir viel mehr wertgeschätzt und als Team zwischen Reiter und Pferd war ein inniges Vertrauen und Verständnis!

Die 15 Aufgaben hingegen waren für uns schon anspruchsvoller. Wir haben uns fast täglich darüber verständigt, wer welche Aufgabe erledigt, sodass keine Missverständnisse auftreten.

Einige Aufgaben, wie eine Brücke überqueren oder mit einem Ei auf einem Löffel Slalom, um Pylonen zu reiten, waren nicht besonders anspruchsvoll und wir konnten diese ohne Probleme lösen.

Dann gab es Aufgaben, die schon etwas mehr von uns abverlangt haben. So zum Beispiel die Aufgabe, bei welcher unser Pferd ein Podest im Gelände besteigen musste, oder aber die Aufgabe der Zirkustricks; Das Podest musste schließlich erst einmal gefunden werden und einfache Zirkustricks möglichst schnell verinnerlicht werden.

Und auch, wenn z.B. unsere Zirkustricks nicht die anspruchsvollsten waren und sie auf andere augenscheinlich „einfach“ oder „langweilig“ wirken, waren sie für uns ein echter Erfolg! Denn die Rallye war ein Ansporn, weiter an den Tricks zu üben. Dass Girlie die Tricks innerhalb weniger Wochen vollständig erlernen kann, das kann man natürlich auch nicht von ihr abverlangen!

Bei uns gab es jedoch auch die Aufgaben, an denen wir gescheitert sind. Eine zum Beispiel war die Aufgabe, bei welcher die Pferde ihren Huf 30 Sekunden im Wassereimer stehen lassen sollten. Schwierig ist diese Aufgabe, wenn beide Pferde nicht wirkliche Wasserratten sind. Trotz behutsamem Austesten ist leider ein Halfter zerrissen und die Nerven aller Beteiligten wurden ordentlich strapaziert. Um niemanden zu verletzen, haben wir uns dann dazu entschlossen, diese Aufgabe als unerledigt abzugeben. Das war für uns aber kein Problem, denn auch Niederlagen einstecken gehören zu so einer Rallye mit dazu.

Abschließend kann man eindeutig sagen, dass es eine tolle Erfahrung war, mit dabei gewesen sein zu dürfen. Wir hatten eine unvergessliche Zeit und eine Menge Spaß mit vielen Hoch- und Tiefpunkten. Wir möchten uns auch noch einmal bei den Veranstaltern bedanken, die uns diese Rallye ermöglicht haben und bei allen anderen, die im Hintergrund zu dieser tollen Rallye beigetragen haben!

Vielen Dank sagen Lina mit Bobby und Nina mit Girlie!



Lina und Bobby



Nina und

Girlie